BESCHLUSSVORLAGE

LANDKREIS
ERDING

FB 12

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-ed.de

Erding, 08.09.2022
Az.:

Tagesordnungspunkt: 5

Liegenschaften des Landkreises;
Energiesparmaßnahmen des Landkreises Erding

Anlage(n):

Kreisausschuss am 19.09.2022

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die im Vorlagebericht genannten zusätzlichen Energiesparmaßnahmen sollen ab sofort bis auf Weiteres umgesetzt werden (die Maßnahmen gemäß EnSikuV wurden ab 01.09.22 umgesetzt).

2. Herr Landrat wird ermächtigt –sofern zulässig- bei Bedarf von einzelnen Punkten abweichende Regelungen treffen zu können.

Vorlagebericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 22.06.2010 wurde beschlossen, ein kommunales Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises aufzubauen.

Daraufhin wurde das Ingenieurbüro Team für Technik GmbH mit der energietechnischen Untersuchung der landkreiseigenen Liegenschaften und der Erstellung eines Energiekonzepts beauftragt.

Insgesamt wurden damals etwa 600 Maßnahmen untersucht. Aus den 400 wirtschaftlich sinnvollsten Maßnahmen wurde seinerzeit eine Prioritätenliste erstellt.

Bereits seit 2012 werden jedes Jahr im Rahmen der Möglichkeiten verschiedene Maßnahmen zur Sanierung der kreiseigenen Liegenschaften umgesetzt.

Mittlerweile wurden die 200 wichtigsten, effizientesten und wirtschaftlichsten Maßnahmen umgesetzt. Der Energieverbrauch konnte dadurch deutlich reduziert werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 03.07.2019 wurde ein Zwischenstand der vorgestellten Maßnahmen vorgenommen.

Der Stromverbrauch ist in 2021 im Vergleich zu 2011 um etwa 20% zurückgegangen, obwohl die Technisierung der Schulen weiter vorangeschritten ist (z.B. Whiteboards die Strom benötigen). Insgesamt wurden dadurch bereits über 2 Millionen kWh Strom eingespart.
Der Wärmeverbrauch konnte in 2021 um etwa 10% im Vergleich zu 2011 reduziert werden, was einer Einsparung von über einer Million kWh Wärme entspricht.

Beispiele von bereits durchgeführten Energiesparmaßnahmen:

- Umrüsten von alten Beleuchtungen auf LED-Technik mit Beleuchtungssteuerung
- Errichtung von PV-Eigenverbrauchsanlagen an den Landkreisliegenschaften (7 bereits umgesetzt, 2 weitere geplant)
- Wärmedämmung von Dächern und obersten Geschossdecken
- Fenstertausch
- Einsatz Frequenzumrichter in den Lüftungsanlagen
- Energiesparpreis der Schulen (Nutzerschulung)
- Hausmeisterschulungen
- Erweiterung Fuhrpark um Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Errichtung neun hochmoderner E-Ladestationen an den Liegenschaften
- Aktion Pumpentausch und Kühlschranktausch
- Austausch alter Pumpen durch drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen
- Ersatz von Handregulierventilen durch Thermostatventile an den Heizkörpern
- Einsatz Wärmerückgewinnung in den Lüftungsanlagen
- Vermeidung von Stand-By-Verlusten von technischen Geräten
- Energie-Monitoring zur Verbrauchsoptimierung und Fehleranalyse
- Einführung Jobrad für die Mitarbeiter des Landratsamtes

Alle großen Liegenschaften des Landkreises sind an ein Nahwärme- oder Fernwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien angeschlossen. Für die kommenden Jahre sind weitere Energieeinsparmaßnahmen geplant.

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation und in Vorbereitung auf die geplante und ggf. zum Zeitpunkt der Sitzung in Kraft getretene Kurzfristenergiesicherungsverordnung (EnSikuV) sollen zusätzlich zu den normalen Maßnahmen aus der Prioritätenliste noch folgende weitere Energiesparmaßnahmen umgesetzt werden – *Maßnahmen nach EnSikuV sind kursiv dargestellt*:

LANDKREIS
ERDING

- Die Warmwasserbereitung für die Duschen in den Schulturnhallen wird auf mögliche Einsparpotenziale untersucht und dementsprechend optimiert

- *Die Raumtemperatur in den Verwaltungsgebäuden wie Büroräume, etc. wird auf maximal 19 °C eingestellt* (pro Grad weniger Raumtemperatur ca. 6% weniger Energieverbrauch)
  Für Schulen werden 20 °C eingestellt, da diese in diesem Punkt nicht unter die EnSikuV fallen und entspricht somit auch noch der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 3.5

- Die Nachtabsenkung der Heizungen wird dementsprechend angepasst

- *Die Flure und Foyer (u.a. Wartebereich für die Zulassungsstelle) werden nur noch beheizt, wenn man sich dort regelmäßig aufhält*

- *dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen z.B. für Händewaschen werden in Schulen und Verwaltungsgebäuden ausgeschaltet*

- *die Außenbeleuchtung von Schildern oder Schulnamen wird ausgeschaltet*

- Die Flur- und Vorplatzbeleuchtungen, welche noch nicht auf LED umgerüstet sind, werden auf Notwendigkeit untersucht und gegebenenfalls nicht notwendige Leuchten werden entfernt

- Die Druckereinstellungen werden so geändert, dass Papier nur noch beidseitig bedruckt werden kann (Papiersparen ist Energie- und Ressourcensparen)

- Nicht dringend notwendige Dienstreisen sollen durch Videokonferenzen ersetzt werden

- Technische Maßnahmen welcher bisher nicht wirtschaftlich waren, sollen unter den derzeitigen Umständen nochmals untersucht werden